

veröffentlicht. Durch die für den Zeitabschnitt 1914–1931 fast lückenlos gezeichnete Lichtkurve wird der Verlauf des Lichtwechsels veranschaulicht, der bei starker Veränderlichkeit der Amplitude und Gestalt der einzelnen Wellen näherungsweise periodisch verläuft. Hauptmerkmal des Lichtwechsels ist das Auftreten gut ausgeprägter Hauptminima und breiter, durch Nebenminima oder Buckel gegliederter Maxima. Die Zeiten der Hauptminima lassen sich näherungsweise durch die linearen Elemente: Hauptmin. = $2413858.5 + 109^d.5 \cdot E$, gültig für die Epochen 0–115, darstellen. Zu einer verbesserten Darstellung führt die Annahme unstetiger Änderungen der Anfangsepoche und der Periodenlänge. Hassenstein leitet für 6 getrennte Abschnitte der Lichtkurve die instantanen Elemente ab. Die Minimal- und die Maximalhelligkeiten sowie die Amplituden der einzelnen Wellen schwanken innerhalb ziemlich weiter Grenzen. Seit 1927 ist die durchschnittliche Amplitude mit $0^m.35$ merklich kleiner geworden als in den Jahren 1917–1927, für die sie $0^m.6$ beträgt. Nach den Hauptmerkmalen seines Lichtwechsels kann der Veränderliche dem RV Tauri-Typus zugerechnet werden.

LITERATUR: Jost, 435 Beob. 11 Min. [AN 5345; 5742; BZ 5.14]. — Brun, 315 Beob. 18 Max. Elemente [Lyon Bull 6.216]. — Brigham, 101 Beob. Spektrum [HB 773; Potsdam Publ 83.5]. — Blažko, 31 Beob. [Potsdam Publ 83.5]. — Hoffmeister, 122 Beob. [Potsdam Publ 83.8]. — Hassenstein, 279 Beob. 78 Min. Elemente. Zusammenfassende Bearbeitung [Potsdam Publ 83; 87.7; 20]. — Jacchia, 4 Max. 4 Min. [BZ 11.52; 72; 82; 98; 12.35]. — Lacchini, 1 Max. 1 Min. [BZ 11.87]. — Loreta, 1 Max. 2 Min. [BZ 15.77; 16.12]. — Lause, 1 Max. 1 Min. [AN 6003]. — Beyer, 50 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Nijland, 4 Beob.* [VJS 60.146]. — Djakow, 1 Beob. [Mirov Bull 13]. — Martinoff, 28 Beob.* [NNVS 12]. — Kanamori, 9 Beob.* [Kyoto Bull 247]. — Ludendorff, Vielleicht RV Tauri-Typus [AN 5126]. — Campbell, Bemerkungen über den Lichtwechsel [HC 345; 353]. — AAVSO, Beob. [PA 34; 36–38]. — AFOEV, Beob. [Lyon Bull 9–13; BAF 1; 2]. — ASJap, 98 Beob. 1 Min. [Astr Herald 20–26]. — Sach, Beob. [Canton Rev 1–4].
Hassenstein.

6. RV Cephei ($0^h 7^m 43^s + 73^\circ 18'.4$).

Karte der Umgebung von Brun (Lyon Bull 8.15). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Brun (Lyon Bull 8.16) und Beyer (AN 6041). — Bild der Lichtkurve von Brun (Lyon Bull 8.14).

Brun erhielt die Elemente: Max. = $2422603 + 274^d \cdot E$. Neu abgeleitet wurden:

Instantane Elemente: Ep. 19–35: Max. = $2422609 + 272^d.2 \cdot E$ (9) —

Mittlere Elemente: Max. = $2417512 + 269.4 \cdot E$ (11), $M - m = 130$: (1)

Amplitude $9^m.5 - [14^m.2$.

LITERATUR: Brun, 145 Beob. 7 Max. Elemente [Lyon Bull 8.13; 12 A]. — Beyer, 79 Beob. 4 Max. [BZ 12.15; 14.79; AN 6041]. — AAVSO, 2 Beob. [PA 38].

1595. RW Cephei ($22^h 19^m 22^s + 55^\circ 27'.5$) = HD 212466 (Ma).

Karte der Umgebung von Kopal und Vand (Ass tchèque 3, Tab. 6). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Kopal und Vand (Ass tchèque 3.10).

Doberck findet Schwankungen von $6^m.1 - 6^m.5$, die er mit den Elementen darstellen kann: Max. = $2423199 + 151^d \cdot E$, $M - m = 60^d$. Nach Jacchia sind die Grenzwerte der Helligkeit $6^m.8 - 7^m.5$. Farbe nach Franks 7^c , nach Zinner 7^c .

LITERATUR: Doberck, 38 Beob. Elemente [JO 7.34]. — Hertzprung, 140 Beob.* [VJS 51.131]. — FPANN, 95 Beob.* [NNVS 12; 25–26]. — Jacchia, Helligkeitsgrenzen [Briefl. Mitt.]. — Franks, Farbe [Spec Vat 15]. — Zinner, Farbe [ErgAN 4.3, Nr. 365; die hier erwähnten Beob. beziehen sich nicht auf RW Cephei, sondern auf BD + $55^\circ 27'35$ (8^m8)].

40. RX Cephei ($0^h 41^m 55^s + 81^\circ 25'.3$) = HD 4499 (G5).

[BD + $81^\circ 17$ ($9^m.3$) $44^s p 0'.4 s$.]

Ort bestimmt von Gyllenberg (Lund Medd II, 53). — Karte der Umgebung von Hagen (ASV 4 bei U Cephei; vgl. Spec Vat 11.63). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Luyten (Leiden Ann 13, 2.7) und Hassenstein (Potsdam Publ 81.11).

Die neueren Beobachtungen lassen die Veränderlichkeit sehr zweifelhaft erscheinen. Weder die Elemente von de Roy, noch die von Parenago angegebenen: Max. = $2423643.5 + 58^d.40 \cdot E$, $M - m = 18^d$.